

**Achter Marktbericht Pflege des Sozialreferats -
Jährliche Marktübersicht über die teil- und
vollstationäre pflegerische Versorgung**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12396

Anhang

Beschluss des Sozialausschusses vom 27.09.2018 (SB)
Öffentliche Sitzung

Anlagen zum Anhang

Anlage 1:

Fragebogen für die jährliche, telefonische Stichtagserhebung
im Rahmen der Daten-Vollerhebung des Sozialreferats
bei allen Münchner teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen
Stichtag: 15.12.2017
(Vorbereitung für die Telefoninterviews im März/April 2018)

Anlage 2:

Anhang des Fragebogens (Definition: Migrationshintergrund)

Anlage 3:

Karte: Vollstationäre Pflegeeinrichtungen München
Datenquelle: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung, S-I-LP
Datenstand: April 2018

Anlage 4:

Karte: Solitäre Tagespflegeeinrichtungen München nach SGB XI
Datenquelle: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung, S-I-LP
Datenstand: April 2018



**Datenabfrage bei Münchner
teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen**

**Fragebogen für die jährliche, telefonische Stichtagserhebung
(Stichtag: 15.12.2017)
Durchführung: März/April 2018**

**Amt für Soziale Sicherung, Stabsstelle Planung S-I-LP
Tel. 233-48146 (oder 233-48376)**

Name der Einrichtung:
Adresse:
Zentrale Telefonnummer (für Kundinnen und Kunden):
Zentrale Faxnummer (für Kundinnen und Kunden):
Website:
Email-Adresse:
Träger/Dachverband:
Evt. weitere Daten:

1. Vollstationäre Pflegeplätze (Art. 2, Abs. 1 PflWoqG und mit Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI)	Anzahl Plätze
1.1 Vollstationäre Pflegeplätze am 15.10.2017	
1.2 Wie viele der unter 1.1 genannten Plätze konnten am 15.10.17 nicht angeboten und nicht belegt werden (z.B. wegen Personalmangel)?	
1.3 Vollstationäre Pflegeplätze am 15.12.2017	
1.4 Wie viele der unter 1.3 genannten Plätze konnten am 15.12.17 nicht angeboten und nicht belegt werden (z.B. wegen Personalmangel)?	
1.5 Besteht ein Gesamtversorgungsvertrag nach § 72, Abs. 2 SGB XI am 15.12.17?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

2. Von den vollstationären Pflegeplätzen (unter 1.) sind :	Anzahl der Plätze 15.12.17
2.1 Vollstat. Pflegeplätze (Allgemeinpflege, ohne konzept. Schwerpunkt)	
2.2 Vollstationäre Pflegeplätze in (vollstationären) Hausgemeinschaften	
Sind diese Plätze in vollstationären Hausgemeinschaften ausschließlich für Bewohner/-innen vorgesehen, die von gerontopsychiatrischen Erkrankungen betroffen sind? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
2.3 Offene (gerontopsychiatrische) vollstationäre Pflegeplätze	
Von 2.3 sind: a) Plätze in offenen, gerontopsychiatrischen Wohngruppen	
Von 2.3 sind: b) Plätze in Wohngruppen III-Welten-Modell (I. Welt)	
Von 2.3 sind: c) Plätze in Wohngruppen III-Welten-Modell (II. Welt)	
Von 2.3 sind: d) Plätze in Pflegeoasen (III. Welt)	
Von 2.3 sind: e) Plätze in(Bezeichnung!)	
2.4 Beschütz. vollstat. Pflegeplätze (mit richterl. Unterbringungsbeschluss)	
2.5 Vollstationäre Pflegeplätze für weitere Zielgruppen, z. B. Plätze für	
2.5 a) Wachkomapatientinnen u. -patienten (Rehaphase F)	
2.5 b) Menschen mit Multipler Sklerose	
2.5 c) Menschen mit Intensivpflegebedarf	
2.5 d) weitere Zielgruppen, z.B. mit spezifischen Pflegebedarfen, welche?.....(Bezeichnung!)	
2.6 Vollstationäre Pflegeplätze für Menschen mit Migrationshintergrund¹	
2.7 Kurzzeitpflegeplätze (KZP-Plätze)	Vorhanden?
Von 2.7 sind: a) solitäre KZP-Plätze	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Von 2.7 sind: b) eingestreute KZP-Plätze	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Von 2.7 sind: c) solitäre beschützende KZP-Plätze	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Von 2.7 sind: d) eingestreute beschützende KZP-Plätze	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
e) Planen Sie die Verpflichtungserklärung zur Freihaltung von eingestreuten KZP-Plätzen abzuschließen („fix plus x“, Landespflegesatzkommission)?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> noch nicht entschieden <input type="checkbox"/>
	Für wie viele Plätze?

¹ Definition siehe Anhang dieses Fragebogens

3. Zimmerverteilung in der vollstationären Pflegeeinrichtung		Anzahl der jeweiligen Zimmer am 15.12.17
Gesamtzahl der Zimmer in der vollstationären Pflegeeinrichtung		
	a) Einzelzimmer	
	b) Doppelzimmer	

4. Teilstationäre Pflegeplätze mit Versorgungsvertrag u. Zulassung nach § 72 SGB XI					
4.1 Solitäre TP- / NP-Plätze	Vorhanden?	Anzahl Plätze 14.03.17	Anzahl Plätze 14.06.17	Anzahl Plätze 14.09.17	Anzahl Plätze 15.12.17
4.1.1 Solitäre Tagespflegeplätze	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>				
4.1.2 Solitäre Nachtpflegeplätze	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>				
4.2 Eingestreute TP- bzw. NP-Pl.	Vorhanden?	Anzahl Plätze 14.03.17	Anzahl Plätze 14.06.17	Anzahl Plätze 14.09.17	Anzahl Plätze 15.12.17
4.2.1 Eingestreute TP-Plätze	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>				
4.2.2 Eingestreute NP-Plätze	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>				

5. Belegung der voll- bzw. teilstationären Pflegeplätze	Anzahl Bewohnerinnen u. Bewohner am 15.10.17	Anzahl Bewohnerinnen u. Bewohner am 15.12.17	Anzahl TP-Gäste am 14.03.17	Anzahl TP-Gäste am 14.06.17	Anzahl TP-Gäste am 14.09.17	Anzahl TP-Gäste am 15.12.17
Gesamtzahl Bew. bzw. TP-Gäste						
Hiervon sind jeweils:			Hiervon sind jeweils:			
5.1 Männer						
5.2 Frauen						
5.3 mit Migr.-hintergrund ²						

6. Pflegegrade der Bew. / der TP-Gäste am 15.12.17	Anzahl Bew. / TP-Gäste ohne Pflegegrad	Anzahl Bew./ TP-Gäste Pflegegrad 1	Anzahl Bew./ TP-Gäste Pflegegrad 2	Anzahl Bew./ TP-Gäste Pflegegrad 3	Anzahl Bew./ TP-Gäste Pflegegrad 4	Anzahl Bew./ TP-Gäste Pflegegrad 5

² Definition siehe Anhang dieses Fragebogens

7. Frage 7 – nur für die Tagespflegeeinrichtungen: Derzeitiges Einzugsgebiet der Münchner Tagespflegeeinrichtungen	
7.1 Die Tagespflegeeinrichtung hatte am 15.12.2017 Tagespflegegäste aus den folgenden Stadtbezirken:	
	Anzahl der TP-Gäste am 15.12.17
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 1 Altstadt – Lehel	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt – Isarvorstadt	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 3 Maxvorstadt	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 4 Schwabing – West	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 5 Au- Haidhausen	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 6 Sendling	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 7 Sendling – Westpark	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 8 Schwanthaler Höhe	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 9 Neuhausen – Nymphenburg	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 10 Moosach	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 11 Milbertshofen – am Hart	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 12 Schwabing – Freimann	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 13 Bogenhausen	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 14 Berg am Laim	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 15 Trudering – Riem	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 16 Ramersdorf – Perlach	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 17 Obergiesing – Fasangarten	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 18 Untergiesing – Harlaching	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 19 Thalkirchen – Obersendling – Fürstenried – Forstenried – Solln	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 20 Hadern	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 21 Pasing – Obermenzing	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 22 Aubing – Lochhausen – Langwied	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 23 Allach – Untermenzing	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 24 Feldmoching – Hasenberg	
<input type="checkbox"/> Stadtbezirk 25 Laim	
7.2 Die Tagespflegeeinrichtung hatte am 15.12.2017 auch Kundinnen und Kunden im Münchner Umland / außerhalb Münchens	Ja <input type="checkbox"/> Anzahl der TP-Gäste am 15.12.17: Nein <input type="checkbox"/>

8. Leistungsbezieher/-innen „Hilfe zur Pflege“ (Sozialhilfe, SGB XII)	Anzahl 15.12.17
Wie viele der (unter Punkt 5 genannten) Bewohner/-innen erhielten am 15.12.17 „Hilfe zur Pflege“ (z.B. Bezirk Oberbayern) zur Finanzierung des vollstationären Pflegeplatzes?	

9. Bei Mischeinrichtungen³	Anzahl Plätze 15.12.17
9.1 Wohnbereich in stationärer Einrichtung Art. 2, Abs. 1 PflWoqG	
9.2 Weitere Angebote – Welche?.....	

10. Spezielle Angebote für Bewohnerinnen und Bewohner bzw. TP-Gäste mit Migrationshintergrund⁴ am 15.12.17	
10.1 Soziale Aktivitäten (z.B. migrationsspezifische, biografieorientierte Einzel- oder Gruppenarbeit), und Angebote (z.B. fremdsprachige Zeitungen) speziell für Bewohner/-innen und TP-Gäste mit Migrationshintergrund	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn ja, welche?
10.2 Wird eine spezielle Essensversorgung für Menschen mit Migrationshintergrund erbracht?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Welche?
10.2.1 Gibt es im Haus bereits Halal-Essen ?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/>
10.2.2 Gibt es im Haus bereits koscheres Essen ?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/>
10.2.3 Würden Sie ggf. bei Bedarf Halal-Essen oder koscheres Essen hinzukaufen und bereitstellen ?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/>
10.3 Religiöse Angebote speziell für Menschen mit Migrationshintergrund (religionsspezifische Seelsorge, Andachten, religiöse Waschungen etc.)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn ja, für welche Religionen? Welche Angebote?

³ „Mischeinrichtungen bieten neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen aufgrund anderer Rechtsgrundlagen an, beispielsweise nach SGB V (gesetzliche Krankenversicherung)“ - Definitionen aus: Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (2017). Statistische Berichte: Pflegeeinrichtungen, ambulante sowie stationäre und Pflegegeldempfänger in Bayern, Stand: 15. bzw. 31. Dezember 2015, S. 8.

Mischeinrichtungen „[betreiben] im stationären Bereich z. B. ... ein Altenheim“: siehe hierzu: „Statistische Berichte Pflegeeinrichtungen, ambulante sowie stationäre und Pflegegeldempfänger in Bayern.“ Stand: 15. bzw. 31. Dezember 2009, S. 4

⁴ Definition siehe Anhang dieses Fragebogens

10. Spezielle Angebote für Bewohnerinnen und Bewohner bzw. TP-Gäste mit Migrationshintergrund⁵ am 15.12.17	
10.4 Raum der Stille und Gebets- bzw. Andachtsraum	
10.4.1 Gibt es einen neutral gestalteten, überkonfessionellen Raum der Stille , in dem die Möglichkeit zur Besinnung, zum Beten oder zur Entspannung besteht?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> Multifunktionsraum wird dafür genutzt <input type="checkbox"/>
10.4.2 Gibt es einen Gebets- bzw. Andachtsraum (Sakralraum), der für Gottesdienste o.Ä. zur Verfügung steht?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> Multifunktionsraum wird dafür genutzt <input type="checkbox"/>
10.4.3 Für welche Religionen wird der Gebets- bzw. Andachtsraum genutzt?	christlich <input type="checkbox"/> jüdisch <input type="checkbox"/> muslimisch <input type="checkbox"/> andere Religionen, welche?
10.4.4 Anmerkungen	

11. Vielfalt in Münchner teil- u. vollstationären Pflegeeinrichtungen (LGBT*)⁶ am 15.12.17	
11.1 Sind Ihre Mitarbeitenden zum Thema LGBT* geschult? Geschult sind:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
11.1.1 Mitarbeitende in der Pflege	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
11.1.2 Mitarbeitende in übergreifenden Funktionen (HIT, PÜ)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
11.1.3 Mitarbeitenden in der Leitungsebene (EL, PDL)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
11.1.4 Mitarbeitende in anderen Funktionen (z.B. Verwaltung, Hauswirtschaft, Haustechnik) - in welchen Funktionen?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
11.2 Bieten Sie spezifische Angebote (z.B. Gruppenangebote, Biografiegespräche) für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender an? Welche?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
11.3 Bestehen Kontakte mit LGBT*-Einrichtungen (z.B. rosaAlter, Sub, Letra)?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

12. Bewohnerinnen und Bewohner in den beschützenden Bereichen (siehe 2.4)	Anzahl am 15.12.17
12.1 Wie viele Bewohnerinnen und Bewohner lebten am Stichtag im beschützenden Bereich (belegte Plätze)?	
12.2 Wie viele Bewohnerinnen und Bewohner lebten am Stichtag (freiwillig) ohne Beschluss im beschützenden Bereich?	Keine/r <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> mehr als 1 <input type="checkbox"/>
12.3 Wie viele Bewohnerinnen und Bewohner konnten im Jahr 2017 aus dem beschützenden Bereich ausziehen?	Keine/r <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> mehr als 1 <input type="checkbox"/>

5 Definition siehe Anhang dieses Fragebogens

6 LGBT*, international gebräuchliche Abkürzung für: Lesbian, Gay, Bisexuell, Transgender und weitere Gruppen (z.B. Intersexuelle)

13. Wie viele Mitarbeitende waren am 15.12.17 mit folgenden abgeschlossenen Weiter- oder Fortbildungen in Palliative Care Ihrer Pflegeeinrichtung beschäftigt (rechnerische Vollzeitkräfte)?	
13.1 Palliative Care	Anzahl Mitarbeitende
13.1.1 Weiterbildung bis zu 160 Stunden	
13.1.2 Weiterbildung über 160 Stunden	
13.2 Palliative Care Weiter- oder Fortbildung oder Studium mit einem anderen Zeitumfang (rechnerische Vollzeitkräfte)	Anzahl Mitarbeitende
13.2.1 Palliative Care 24 Stunden-Fortbildung	
13.2.2 Palliative Care 40 Stunden-Fortbildung	
13.2.3 Palliative Care 300 Stunden-Weiterbildung	
13.2.4 Palliative Care Master-Studiengang	
13.2.5 Palliative Care Fortbildung oder Weiterbildung mit einem anderem Zeitumfang Welcher Zeitumfang?.....Stunden	

14. Pflegende in Ausbildung	Anzahl Ausbildungsplätze am 15.12.17	Anzahl der besetzten Ausbildungsplätze am 15.12.17
14.1 Altenpflege (3-jährig)		
14.2 Generalistik		
14.3 Dualer Bachelorstudiengang Pflege		
14.4 Pflegefachhelfer/-in		

15. Mitarbeitende mit abgeschlossenem / abgeschlossener	Anzahl der Mitarbeitenden (rechnerische Vollzeitkräfte) am 15.12.17
15.1 Dualen Bachelorstudiengang Pflege	
15.2 Ausbildung in der Generalistik	

V. Ein Überblick in Zahlen

AUS:
Landeshauptstadt München, Sozialreferat,
Stelle für interkulturelle Arbeit (Hrsg.) (2011).
Interkultureller Integrationsbericht 2010 der
Landeshauptstadt München. München lebt Vielfalt.
Seite 41
(siehe auch: www.muenchen.de/interkult)

Anlage 2

Migrationshintergrund ein Exkurs

Die Landeshauptstadt München definiert Migrationshintergrund wie folgt:

Zur Gruppe der Menschen mit Migrationshintergrund gehören:¹⁴

„a) Ausländerinnen und Ausländer

Dies ist ein juristischer Begriff, der definiert, dass ein Mensch keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Der Begriff sagt nichts aus über die Verweildauer in Deutschland (auch über mehrere Generationen).

b) Deutsche mit Migrationshintergrund

Das sind Menschen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die selbst nach 1955¹⁵ zugewandert sind, sei es durch Aus- und Übersiedlung, Arbeitsmigration, Familiennachzug oder Flucht.

Darüber hinaus sind es Personen, bei denen mindestens ein Elternteil nach 1955 zugewandert ist. Dazu gehören beispielsweise Kinder aus binationalen Ehen und ‚Optionskinder‘¹⁶.

Diese Definition entspricht weitgehend dem Mikrozensus 2005. Die Münchner Daten sind damit gut mit Daten des Mikrozensus vergleichbar.

Die Definition enthält eine Abweichung vom Mikrozensus, die sich aber nur geringfügig auf die absoluten Zahlen auswirkt und von daher nicht ins Gewicht fällt. Der Mikrozensus 2005 zieht die zeitliche Grenze der Zuwanderung im Jahr 1950, um die später Zugewanderten von den Flüchtlingen und Vertriebenen infolge des 2. Weltkriegs zu unterscheiden, bei denen von einer Angleichung der Lebensverhältnisse auszugehen ist. Die Landeshauptstadt München orientiert sich in Bezug auf die zeitliche Grenzziehung am Jahr 1955, so wie es das Zensusgesetz 2011 vorsieht. Dies ist Befragten besser zu vermitteln, da Deutschland 1955 den ersten Anwerbevertrag mit Italien abschloss.

In vielen Bereichen stehen allerdings nur Daten nach Staatsangehörigkeit zur Verfügung, die hilfswise verwendet werden. Auch zur Fortschreibung von Zeitreihen ist die Staatsbürgerschaft in vielen Fällen unerlässlich.

IV.

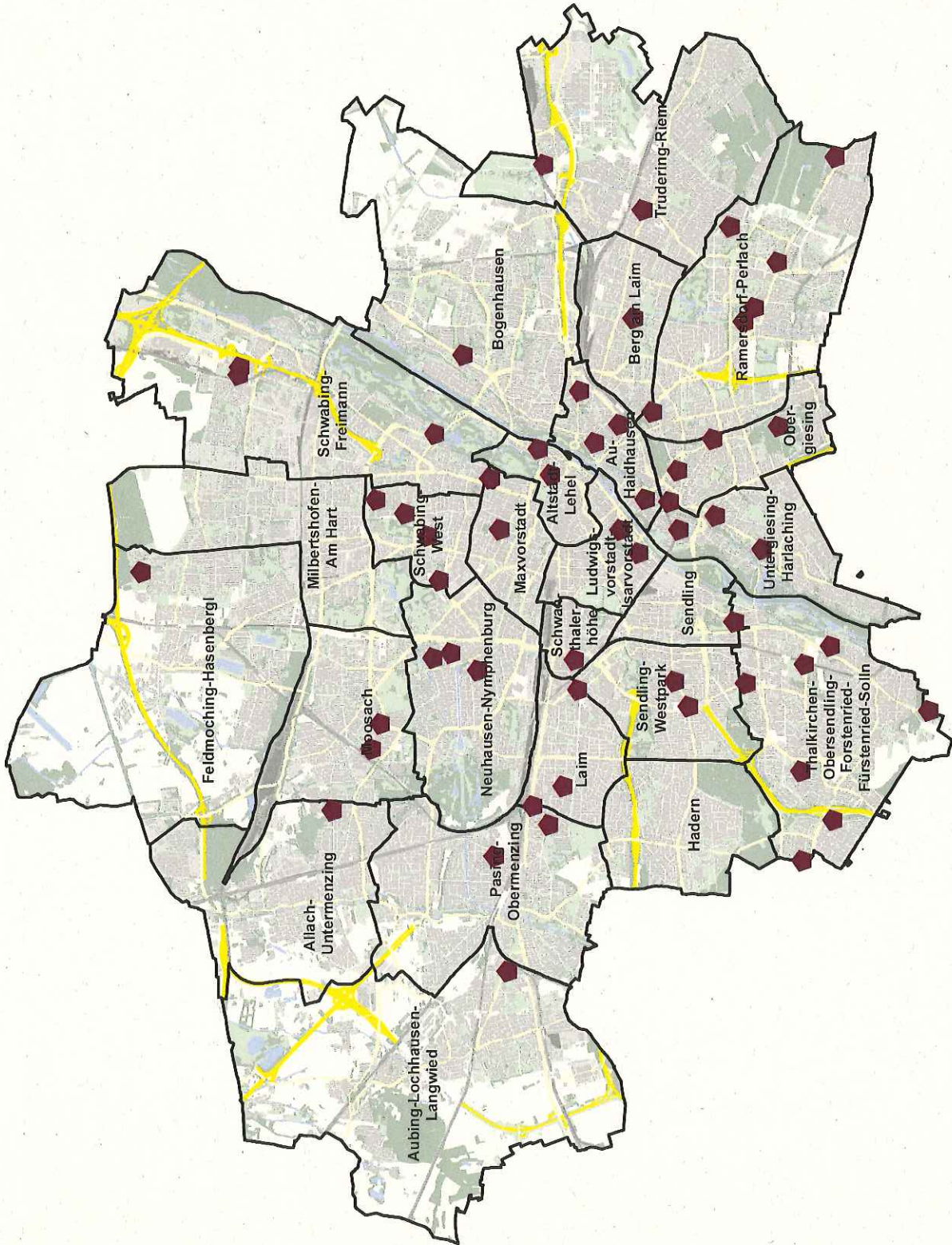
¹⁴ Diese Definition wurde am 07.10.2009 einstimmig von der Vollversammlung des Münchner Stadtrates als Grundlage für künftige Datenerhebungen beschlossen. (Interkultureller Integrationsbericht der Landeshauptstadt München, Indikator: kommunalpolitische Mandate von Menschen mit Migrationshintergrund.

¹⁵ In das Gebiet der heutigen Bundesrepublik

¹⁶ Optionskinder sind Kinder ausländischer Eltern, die durch das Staatsangehörigkeitsgesetz aus dem Jahr 2000 automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten, wenn ein Elternteil mindestens acht Jahre rechtmäßig in Deutschland lebt. Diese Kinder werden Optionskinder genannt, da sie sich mit Erreichen der Volljährigkeit zwischen der deutschen und der ausländischen Staatsangehörigkeit entscheiden müssen.



Vollstationäre Pflegeeinrichtungen München



Legende

- Standorte
- Stadtbezirke



Anlage 3

Datenquelle: S-I-LP
 Datenstand: April 2018
 Kartenerstellung:
 Sozialreferat S-I-LP, 25.04.2018

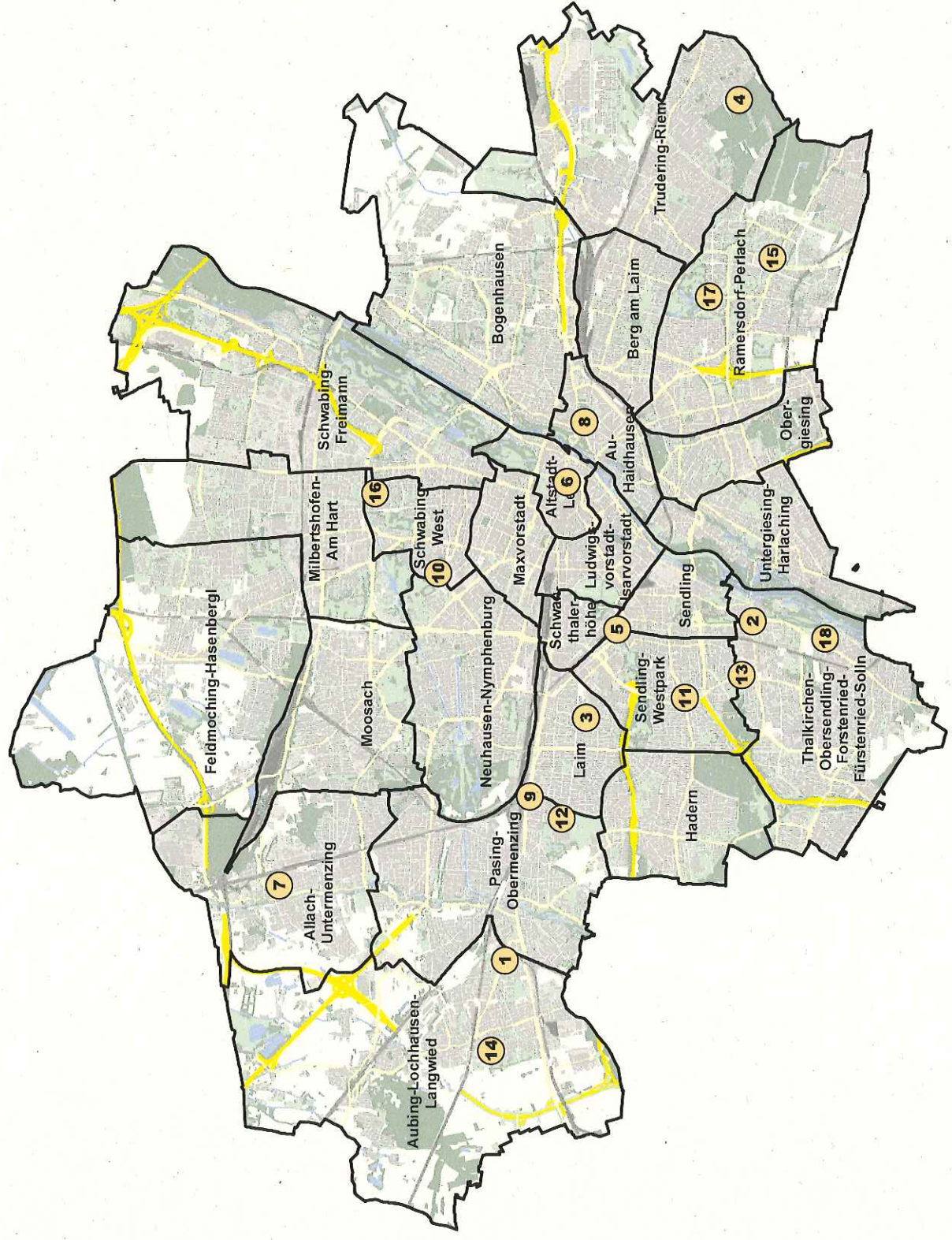
© Geodaten-Grundlagen:
 Landeshauptstadt München
 Kommunalreferat
 GeodatenService München 2018

Solitäre Tagespflegeeinrichtungen München nach SGB XI



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

- 1 Aubinger Str. 51
- 2 Boschetsrieder Str. 1
- 3 Burgmairstr. 9
- 4 Eisvogelweg 24
- 5 Ganghoferstr. 86C
- 6 Hildegardstr. 2
- 7 Höcherstr. 7
- 8 Kirchenstr. 4
- 9 Landsberger Str. 367
- 10 Lissi-Kaaser-Str. 17
- 11 Luise-Kiesselbach-Pl. 2
- 12 Mitterfeldstr. 20
- 13 Murnauer Str. 267
- 14 Neideckstr. 6
- 15 Plievierpark 9
- 16 Rümannerstr. 60
- 17 Staudinger Str. 58
- 18 Wolfratshäuser Str. 101



Datenquelle: S-I-LP
 Datenstand: April 2018
 Kartenerstellung:
 Sozialreferat S-I-LP, 16.04.2018

© Geodaten-Grundlagen:
 Landeshauptstadt München
 Kommunalfreferat
 GeodatenService München 2018

